

Pressemitteilung

Husum/ Kiel, 11.06.2021

Branchenbarometer: EE-Wirtschaft in Schleswig-Holstein sieht Aufwind Klimaschutzziele jedoch überwiegend mit „ungenügend“ und Zusammenarbeit mit Fachbehörden und Landesverwaltung kritisch bewertet

Schleswig-Holstein sollte sich ehrgeizigere Klimaschutz-Ziele setzen. Das meinen 63 Prozent der Erneuerbare-Energie-Firmen aus dem nördlichsten Bundesland, die an der Umfrage der Netzwerkagentur Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein (EE.SH) und des Landesverbands Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein (LEE SH) teilnahmen. Beide Organisationen verschicken das „EE-Branchenbarometer“ mit 11 standardisierten und zusätzlichen aktuellen Fragen seit 2020 zweimal jährlich an ihr Unternehmensnetzwerk. „Wir stellen fest, dass die Stimmung in der schleswig-holsteinischen Erneuerbare-Energie-Branche stabil positiv ist“, berichtet EE.SH-Projektleiter Axel Wiese. Dr. Fabian Faller, Geschäftsführer des LEE SH, ergänzt: „Mehr als die Hälfte der beteiligten Unternehmen wollen neue Mitarbeiter einstellen, einige sogar jeweils mehr als zehn. Die Branche der erneuerbaren Energien schafft Arbeitsplätze und nimmt stetig an Bedeutung für die Wirtschaft im Land zu.“

Die hohe Investitionsbereitschaft in der Erneuerbare-Energien-Branche hat sich im Vergleich zu den vorherigen Umfragen fortgesetzt. 71 Prozent der befragten Unternehmen wollen investieren. 8 von 40 Unternehmen, die auch die weitergehende Frage nach der Investitionshöhe beantwortet haben, wollen in den nächsten 12 Monaten sogar mehr als eine Million Euro ausgeben. Bei der Frage, in welche Bereiche investiert werden sollte, machen Sektorenkopplung, Wasserstoff und Speicher, oft in Verbindung mit Forschungs- und Entwicklung-Aktivitäten, knapp das Rennen.

Die neuen Windenergie-Regionalpläne haben der Erneuerbare-Energien-Branche einen Schub gegeben. Doch viele Genehmigungen für Projekte stehen noch aus und Probleme in der Zusammenarbeit mit der Landesverwaltung und Fachbehörden, in Einzelfällen auch mit Gemeinden, Vereinen oder Initiativen behindern die Umsetzung der Projekte. Die aktuellen Klimaschutz-Ziele der Landesregierung halten die meisten Unternehmen für „ungenügend“.

„Mit den neuen Regionalplänen herrschen auf Landesebene jetzt gute Voraussetzungen für den Zubau von Windkraftanlagen. Allerdings müssen die Ausbauziele sowohl für Wind- als auch für Photovoltaikanlagen deutlich erhöht werden, um die neuen Klimaziele des Bundes und der EU zu erreichen. Außerdem müssen die Steuern und Abgaben auf grünen Strom und die Subventionen von fossilen Kraftstoffen deutlich reduziert werden, damit ein fairer Wettbewerb der Energieträger möglich ist“, erklärt Fabian Faller und bezieht sich damit auf Steuerprivilegien für Diesel und Flugbenzin.

„Mehr erneuerbare Energie aus Sonne und Wind bedeuten mehr Arbeitsplätze und Investitionen hier in der Region – das bestätigt uns das Branchenbarometer“, ergänzt Axel Wiese.

Die Netzwerkagentur Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein (EE.SH) ist ein von der Landesregierung und der EU gefördertes Projekt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland und der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer WT.SH.

Der Landesverband Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein steht für die Vielfalt und gemeinsame Stärke der erneuerbaren-Energien-Branche. Als zentraler Ansprechpartner richtet sich der Verband an Politik und Gesellschaft, um Schwerpunktthemen dieser Branche zu transportieren, zu diskutieren und um die wirtschaftliche Bedeutung der erneuerbaren Energiewirtschaft im Norden zu unterstreichen. Zu den LEE SH-Mitgliedern gehören neben diversen Spartenverbänden auch über 160 Unternehmen, Verbände, Vereine und Einzelpersonen.

EE.SH - Netzwerkagentur Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein, Schloßstraße 7,
25813 Husum, info@ee-sh.de, www.ee-sh.de, V.i.S.d.P.: Dr. Matthias Hüppauff
Kontakt: Sina Clorius, s.clorius@ee-sh.de, 04841 6685-10

LEE SH – Landesverband Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein e. V., Hopfenstraße 71, 24103 Kiel, www.lee-sh.de,
Kontakt: Dr. Fabian Faller, faller@lee-sh.de, 0431 22181450